

Protokoll der Sitzung der Fachgruppe Entwicklungspsychologie auf der 18. Tagung der Fachgruppe am 25.09.07 in Heidelberg

Ort: Neue Universität Heidelberg, HS VII, Beginn 19.15h, Ende 21.15h,
Leitung: Peter Zimmermann (Sprecher der Fachgruppe),
Protokoll: Gudrun Schwarzer (Beisitzerin der Fachgruppe)

Top 1: Festlegung der Tagesordnung

Peter Zimmermann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und legt die endgültige Tagesordnung fest. Top 4 „Bericht über die Aktivitäten der ESDP durch Herrn Reitzle“ wird aus technischen Gründen zu Top 9 „Verschiedenes“ verschoben.

Top 2: Bericht der Sprechergruppe

a) Satzungsänderung

Zwei Satzungsänderungen werden begründet: Bei der ersten Satzungsänderung geht es darum, dass § 9(1) und § 14(5) im Widerspruch zueinander stehen, da sowohl festgelegt wird, dass die Kassenprüfer vor der Fachgruppensitzung gewählt werden sollen, als auch dass sie bei der Fachgruppensitzung gewählt werden sollen. Die zweite Satzungsänderung bezieht sich ebenfalls auf widersprüchliche Angaben, nämlich darüber, wann die Wahlunterlagen versandt werden sollen (4 oder 6 Wochen vor der Fachgruppensitzung, s. § 10(6)). Es wird ein Vorschlag zum Angleichen der Satzung an die allgemeine Satzung der DGPs zum Thema „Wahlen“ vorgestellt, dem mit einer Ablehnung von den Anwesenden zugestimmt wird.

b) Workshops

Es wird über die von der Fachgruppe geförderten Workshops berichtet (2 Methodenworkshops, 1 Doktorandenworkshop, 1 Trainingskurs für spezielle Auswertungsmethoden, 1 Workshop über Methoden zur Erfassung des Pubertätsstatus, 1 Workshop zur Aggressionsentwicklung).

c) Nachwuchsförderung

Über den von Manfred Holodynski et al. initiierten Workshop zum academic writing in Heidelberg und Münster wird berichtet und die positive Resonanz betont.

Vorschläge zur Anfrage des DGPs Präsidenten eines kreativen Sponsorings für die Teilnahme am ICP in Berlin (20.-25.07.08) werden gesammelt und diskutiert. Allgemeine Zustimmung findet die Förderung von Reisestipendien zur Teilnahme an Preconferences.

d) Zukünftige Finanzplanung

Generell wird hervorgehoben, dass bei der zukünftigen Finanzplanung berücksichtigt werden soll, dass Gelder ausgegeben werden, um die Gemeinnützigkeit der Fachgruppe bzw. der DGPs zu erhalten.

e) Forum auf Homepage

Peter Zimmermann erläutert die Einrichtung eines Forums auf der Homepage als ein Anknüpfen an das Konzept der Koordinatoren einzelner Themengebiete der Entwicklungspsychologie. Durch ein solches Forum soll die Selbstorganisation der Fachgruppe gefördert werden. Die genaue Handhabung der Foren wird erläutert. Es wird angeregt, auch das Einloggen von wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen, die noch nicht Mitglied der DGPs sind, zu ermöglichen.

Top 3: Tagungsorte für 2009 und 2011

Die Einladung von Werner Greve, die nächste Fachgruppentagung (2009) in Hildesheim auszurichten, wird von den Anwesenden gerne angenommen. Ein

Beschluss über den Tagungsort 2011 (möglicherweise B. Kracke, Erfurt) wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Top 4: wurde zu Top 9 „Verschiedenes“ verschoben

Top 5: Vergabe des Baltes-Preises

Für den Preis wurden 9 Dissertationen eingereicht. Peter Zimmermann erläutert die Kriterien der Preisvergabe und nennt die Mitglieder der Jury (Sprechergruppe – Peter Zimmermann, Wolfgang Mack, Gudrun Schwarzer – und Lieselotte Ahnert und Mike Martin). Da ein Doktorand von Herrn Martin seine Arbeit eingereicht hatte, hat Herr Martin an der Entscheidung nicht mitgewirkt.

Der Preis wird an Frau Dr. Eva-Marie Kessler vom Jacobs Center for Lifelong Learning and Institutional Development, International University Bremen, vergeben und eine Laudatio wird von Peter Zimmermann verlesen. Frau Kessler präsentiert kurz ihr Dissertationsprojekt.

Top 6: Finanzprüfung/Entlastung der Sprechergruppe

Die Kassenprüfer sind Dietmar Grube und Hermann Schöler. Der Kassenstand betrug bei Übernahme (am 14.9.05) 13.777,94 Euro und bei Übergabe (am 24.09.07) 6.243,61 Euro. Die Kassenprüfer haben keine Beanstandung und loben die Kassenführung. Einzig merken sie an, dass zukünftig größere Posten, wie Workshops, nicht als Gesamtbetrag, sondern in verschiedenen Unterpositionen aufgeführt werden sollen. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Es wird angeregt, einen Abstractband über die Tagungsbeiträge herauszugeben.

Top 7: Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl der neuen Sprechergruppe

Die Wahlkommission bestand aus Beate Sodian, Hellgard Rauh und Werner Deutsch. Beate Sodian berichtet über das Wahlergebnis: Bei der Wahl des Fachgruppensprechers sind 132 Wahlbriefe termingerecht eingegangen: 97 Stimmen fielen auf Werner Greve, 34 Stimmen auf Frieder Lang, es gab 2 Enthaltungen. Bei der Wahl des/der Beisitzers/in sind 132 Wahlen eingegangen: 71 Stimmen fielen auf Karin Landerl, 60 Stimmen auf Martin Pinguart, es gab 1 Enthaltung. Bei der Wahl des/der Kassenwarts/in sind 132 Wahlen eingegangen: 47 Stimmen fielen auf Ute Bayen, 42 Stimmen auf Birgt Elsner, 40 auf Matthias Kliegel, es gab 3 Enthaltungen.

Top 8: Übergabe der Geschäfte an die neue Sprechergruppe

Herr Greve übernimmt die weitere Leitung der Fachgruppensitzung.

Top 9: Verschiedenes

Peter Zimmermann dankt Sabina Pauen für die Ausrichtung der Fachgruppentagung.

Herr Reitzle berichtet über die Aktivitäten der ESDP (Vorstellung der council members, Bericht über Konferenz in Jena im August 2007). Vor allem stellt er eine geplante summer school vor, die auf einer griechischen Insel stattfinden wird. Dazu unterbreitet er eine Anfrage nach Reisestipendien über je 200 Euro für 6 Personen.

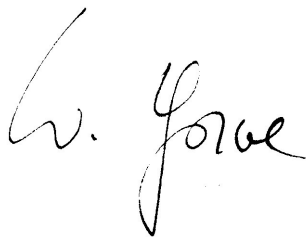
Beate Sodian weist auf eine Initiative für einen DFG-Schwerpunkt hin, die von Herrn Bromme organisiert wird.

Giessen, 15.10.2007



Prof. Dr. Gudrun Schwarzer

Hildesheim, 26.10.2007



Prof. Dr. Werner Greve